

Modulhandbuch

Master (FH)

FACT (M)

Modulbeschreibung - Wertorientierte Unternehmenssteuerung

FACT07s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 2 von 27

Modul FACT07s Wertorientierte Unternehmenssteuerung

zugeordnet zum Curriculum:

906 FACT (M), 1. Fachsemester

Fachsemester:	1
Semesterwochenstunden:	4.0
ECTS-Punkte:	5.0

Lehrinhalt: Wesentliche Lehrinhalte der Veranstaltung ergeben sich insbesondere aus folgenden Themenfeldern:

- Unternehmens- und Umfeldanalysen
- Integrierte Planungs- und Prognoserechnungen
- Anwendungsfragen zeitgemäßer Unternehmensbewertungsverfahren
- Wertreiber- und Risikoanalysen
- Wertorientierte Performance-Messung
- Wertorientierte Anreizsysteme

Literaturhinweise:

- Brealey, Richard A./ Myers, Steward C./ Allen, Franklin: Principles of Corporate Finance, aktuelle Auflage, Hamburg
- Drukarczyk, Jochen/ Schüler, Andreas: Unternehmensbewertung, aktuelle Auflage, Stuttgart
- Günther, Thomas: Unternehmenswertorientiertes Controlling, aktuelle Auflage, München
- Hungenberg, Harald: Strategisches Management in Unternehmen, aktuelle Auflage, Wiesbaden
- Koller, Tim/ Goedhart, Marc/ Wessels, David: Valuation, Measuring and Managing the Value of Companies aktuelle Auflage, Wiley
- Young, Saul D./ O'Byrne, Stephen F.: EVA and Value-Based Management, aktuelle Auflage, New York

Lehrziele:

Die Studierenden erwerben umfassende Fach- und Methodenkompetenzen bezüglich einer ökonomisch nachhaltigen Unternehmenssteuerung. Sie sind in der Lage, praxisrelevante Managementprobleme unter Zugrundelegung unternehmenswertorientierter Zielgrößen zu lösen. Dies beinhaltet zum einen die Fähigkeit, typische Entscheidungsprobleme sachgerecht zu modellieren, relevante Einflussfaktoren in ihrer Wirkung zu analysieren sowie daraus zielkonforme Handlungsempfehlungen abzuleiten und zu kommunizieren. Zum anderen können sie unternehmensbezogene Realisationsgrößen bezüglich ihres Zielbeitrags beurteilen sowie geeignete Anknüpfungspunkte zur adäquaten Ausgestaltung von Anreizsystemen setzen. Hierfür bildet die Vermittlung von

Modulbeschreibung - Wertorientierte Unternehmenssteuerung

FACT07s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 3 von 27

zeitgemäßen Verfahren und Instrumenten der wertorientierten Unternehmensführung die fachtheoretische Basis. Die Studierenden erlangen zudem die Fähigkeit, geeignete Controllinginstrumentarien problemadäquat auszuwählen und anzuwenden sowie deren Stärken und Schwachstellen kontextbezogen kritisch zu reflektieren. Dies befähigt sie, Managementaufgaben zur langfristigen Existenzsicherung des Unternehmens in der ökonomischen Dimension wirkungsvoll zu unterstützen. Neben den beschriebenen Fach- und Methodenkompetenzen fördert die Interaktion der Studierenden bei gemeinsamen Fallstudien, Gruppenarbeiten und Diskussionen auch deren soziale Kompetenzen.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Vorlesung
- Seminar
- Übungen
- Fallstudien

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Dirk Beyer

Prüfungsform: 90 minütige Klausurarbeit

ECTS-Punkte und Workload: Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt:
Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h
Vor- und Nachbereitung: 14 h
Selbstlernzeiten: 30 h
Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 50 h
Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 0 h
Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h
Workload gesamt: 150 h

Voraussetzung für die Teilnahme: Fundierte Kenntnisse und methodische Grundlagen des Finanz- und Rechnungswesens gemäß Curriculum und Zulassungsvoraussetzungen.

Modulbeschreibung - Ausgewählte Probleme der internationalen Rechnungslegung

FACT08s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 4 von 27

Modul FACT08s Ausgewählte Probleme der internationalen Rechnungslegung

zugeordnet zum Curriculum:

906 FACT (M), 1. Fachsemester

Fachsemester:	1
Semesterwochenstunden:	4.0
ECTS-Punkte:	5.0

Lehrinhalt:

Die Darstellung und Interpretation von Jahresabschlussinformationen hängt von den angewandten Rechnungslegungsregeln ab. Dabei stehen sich in Deutschland im Wesentlichen die handelsrechtlichen GoB und die IFRS gegenüber. Beide Rechenwerke verfolgen alternative Ziele, sodass sich ein HGB-Abschluss deutlich von einem IFRS-Abschluss unterscheidet. Diese beiden zentralen Rechnungslegungsregelwerke bilden daher den Gegenstand dieser Veranstaltung. Aufbauend auf den klassischen Bilanztheorien werden die jeweiligen Aktivierungs-, Passivierungs- und Bewertungsnormen systematisch und detailliert für grundlegende und ausgewählte spezielle Bilanzierungsfragen beschrieben, kritisch gewürdigt und im Rahmen von Fallstudien vertieft.

Literaturhinweise:

- International Financial Reporting Standards (IFRS): z.B. Deutsch-Englische Textausgabe der von der EU gebilligten Standards, aktuelle Auflage, Weinheim
- Ballwieser, Wolfgang: IFRS - Rechnungslegung, aktuelle Auflage, München
- Coenenberg, Adolf Gerhard/ Haller, Axel/ Schultze, Wolfgang: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, aktuelle Auflage, Landsberg am Lech
- Moxter, Adolf: Bilanzlehre - Band I, Einführung in die Bilanztheorie, aktuelle Auflage, Wiesbaden
- Moxter, Adolf: Grundsätze ordnungsgemäßer Rechnungslegung, aktuelle Auflage, Düsseldorf
- Moxter, Adolf: Bilanzrechtsprechung, aktuelle Auflage, Tübingen
- Pellens, Bernhard/ Fülbier, Rolf Uwe/ Gassen, Joachim/ Sellhorn, Thorsten: Internationale Rechnungslegung, IFRS 1 bis 8, IAS 1 bis 41, IFRIC-Interpretationen, Standardentwürfe. Mit Beispielen, Aufgaben und Fallstudie, aktuelle Auflage, Stuttgart
- Ruhnke, Klaus/ Simons, Dirk: Rechnungslegung nach IFRS und HGB, aktuelle Auflage, Stuttgart
- Wüstemann, Jens/ Wüstemann, Sonja: Bilanzierung case by case. Lösungen nach HGB und IFRS, aktuelle Auflage, Frankfurt a. M. Weiterführende Literaturangaben werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

Modulbeschreibung - Ausgewählte Probleme der internationalen Rechnungslegung

FACT08s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 5 von 27

Lehrziele:

Die Studierenden haben nach Abschluss der Veranstaltung umfassende Fach- und Methodenkompetenzen in der Rechnungslegung nach handelsrechtlichen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) und International Financial Reporting Standards (IFRS). Dabei verstehen die Studierenden die konzeptionellen und inhaltlichen Divergenzen zwischen der HGB- und IFRS-Rechnungslegung und besitzen die Fähigkeit, Jahresabschlüsse nach nationalen und internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen zu interpretieren und zu analysieren. Sie haben ein umfassendes, vertieftes Detailwissen für beide Rechnungslegungssysteme, kennen insbesondere die den IFRS immanenten Regelungsunschärfen, -inkonsistenzen und Ermessensspielräume und sind in der Lage, komplexe Bilanzierungsprobleme nach HGB und IFRS kritisch zu diskutieren, zu lösen und eigenständig Problemlösungen bei der Bearbeitung neuer Geschäftsvorfälle auszuarbeiten. Ausgehend von der Zielsetzung der IFRS-Rechnungslegung sind die Studierenden zudem in der Lage, kritisch zu beurteilen, ob die aktuellen/ zukünftigen IFRS diesem Ziel gerecht werden. Neben den beschriebenen Fach- und Methodenkompetenzen fördert die Interaktion der Studierenden bei gemeinsamen Fallstudien, Gruppenarbeiten und Diskussionen auch deren soziale Kompetenzen.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten
- Sozialkompetenz
- Selbstständigkeit

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Vorlesung
- Übungen
- Fallstudien

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Inga Dehmel

Prüfungsform:

90 minütige Klausurarbeit

ECTS-Punkte und Workload:

Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt:
Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h
Vor- und Nachbereitung: 14 h
Selbstlernzeiten: 30 h
Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 50 h
Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 0 h
Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h
Workload gesamt: 150 h

Modulbeschreibung - Ausgewählte Probleme der internationalen Rechnungslegung

FACT08s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 6 von 27

Voraussetzung für die Teilnahme:

Fundierte Kenntnisse und methodische Grundlagen des Finanz- und Rechnungswesens gemäß Curriculum und Zulassungsvoraussetzungen.

Modulbeschreibung - Finanz- und Risikomanagement

FACT09s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 7 von 27

Modul FACT09s Finanz- und Risikomanagement

zugeordnet zum Curriculum:

906 FACT (M), 1. Fachsemester

Fachsemester:	1
Semesterwochenstunden:	4.0
ECTS-Punkte:	5.0

Lehrinhalt:

Wesentliche Lehrinhalte der Veranstaltung ergeben sich insbesondere aus folgenden Themenfeldern:

- Anwendung der Methoden der Anleihebewertung (Present Value, Future Value, Duration, Modifizierte Duration, Konvexität, Effektivrendite)
- Charakterisierung von Anleihen mit Zusatzrechten sowie Finanzinnovationen
- Moderne Finanzierungsmöglichkeiten internationaler Unternehmen wie Medium Term Notes, Commercial Letter of Credits, Roll Over Credits, Asset Backed Securities
- Hedging mit Hilfe von Termingeschäften
- Abgrenzung operationeller sowie Liquiditätsrisiken
- Anforderungen an die Behandlung von Risiken
- Erfassung, Bewertung und Fortschreibung von Schadensfällen und Schadensfalldatenbanken
- Arbeitsfelder sowie Anforderungen an die interne Revision
- Eigenkapitalanforderungen nach Basel III, IV und CRD IV-Paket
- Liquiditätsplanung und Liquiditätsrisikomanagement
- Prüfkriterien für einen angemessenen Umgang mit Risiken
- Aktuelle Aspekte

Literaturhinweise:

- Beike/ Schlütz: Finanznachrichten lesen - verstehen - nutzen, aktuelle Auflage, Stuttgart
 - Boemle, Max: Unternehmensfinanzierung, aktuelle Auflage, Zürich
 - Bönsch, Martin: Derivate, Verstehen, anwenden und bewerten, aktuelle Auflage, München
 - Dettmer, Harald: Finanzmanagement Teil 1 und 2, aktuelle Auflage, Oldenburg
 - Hull, John C.: Optionen, Futures und andere Derivate, aktuelle Auflage, München
 - Jahrmann, Fritz-Ulrich: Betriebliche Finanzwirtschaft, aktuelle Auflage, Berlin
 - Perridon, Louis/ Steiner, Manfred/ Rathgeber, Andreas W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, aktuelle Auflage, München
 - Schmidt, Reinhard H./ Terberger, Eva: Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie, aktuelle Auflage, Wiesbaden
- Aktuelle Beiträge werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulbeschreibung - Finanz- und Risikomanagement

FACT09s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 8 von 27

Lehrziele: Die Studierenden sind in der Lage, traditionelle Anleihen zu beurteilen, Kaufentscheidungen zu begründen, die optimale Haltedauer (Duration) und den Einfluss von Marktzinsänderungen auf den Kurswert von Anleihen zu ermitteln. Der Wert von Optionsanleihen und Wandelanleihen kann bestimmt werden. Kenntnisse über moderne Finanzierungsformen von Großunternehmen und Möglichkeiten zur Absicherung gegen Zinsänderungs- und Wechselkursrisiken mit Hilfe von Forwards und Futures, Swaps und Optionen sind vorhanden. Weiterhin haben Studierende Kenntnisse und Fähigkeiten zum Umgang mit operationellen sowie Liquiditätsrisiken. Dabei erlernen die Studierenden die prüferische Handhabung dieser Risiken unter den aktuellen aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Ein sicherer Umgang mit den MaRisk aus dem Blickwinkel der internen Revision wird erlernt. Durch die Anwendung von praktischen Beispielen und Aufgabenstellungen sowie Fallstudien ist das Problembewusstsein gestärkt sowie die fachliche Kompetenz erhöht.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten
- Selbstständigkeit

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Vorlesungen
- Seminar
- Übungen

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Niels Angermüller

Prüfungsform: 90-minütige Klausurarbeit

ECTS-Punkte und Workload: Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt:
Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h
Vor- und Nachbereitung: 14 h
Selbstlernzeiten: 30 h
Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 50 h
Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 0 h
Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h
Workload gesamt: 150 h

Voraussetzung für die Teilnahme: Im Masterstudiengang "FACT - Finance, Accounting, Controlling, Taxation & Law - extended (M.A.)" werden im Rahmen eines Learning Agreements die Basismodule von der Zulassungskommission auf Vorschlag der Studienleitung festgelegt.

Modulbeschreibung - Unternehmensplanspiel

FACT10s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 9 von 27

Modul FACT10s Unternehmensplanspiel

zugeordnet zum Curriculum:

906 FACT (M), 1. Fachsemester

Fachsemester:	1
Semesterwochenstunden:	4.0
ECTS-Punkte:	5.0

Lehrinhalt:

Gegenstand des Unternehmensplanspiels ist das strategische und operative Management eines Industrieunternehmens. Typische Entscheidungsfelder werden in ihren Wirkungsbeziehungen modellhaft aber dennoch realitätsnah abgebildet. Dies schließt sämtliche traditionellen Funktionsbereiche von Beschaffung, Produktion und Absatz bis hin zu F&E, Personal oder Finanzen ein. Dabei sind komplexe Wechselwirkungen zu berücksichtigen und umfangreiche Informationsmengen in strukturierter und zielgerichteter Weise zu nutzen. Grundlage bilden hierzu die typischen Berichtsmedien des externen und internen Rechnungswesens, wie Bilanz-, Kosten- und Finanzrechnungen oder Managementberichte zu Markt- und Konjunkturdaten. Der Umfang von bereitgestellten oder von den Teams selbst zu erstellenden Management-Tools ist dabei flexibel. Gleiches gilt für die Auswahl relevanter betriebswirtschaftlicher Zielgrößen. Die seminaristische Aufarbeitung einzelner Problembereiche sowie Präsentationen mit Rollenspielcharakter ergänzen den typischen Planspielverlauf.

Literaturhinweise:

TATA Interactive Systems (Hrsg.): TOPSIM - General Management, Teilnehmerhandbuch I und II

Lehrziele:

Das Modul Unternehmensplanspiel dient der Anwendung, Festigung und Verknüpfung erlernter Kenntnisse. Ein spielerisch kompetitives Umfeld fördert dabei einen umfassenden Kompetenzerwerb der Studierenden. So erfordert eine komplexe industriebetriebliche Aufgabenstellung die Auswahl, Planung und Umsetzung adäquater Lösungsstrategien, was eine Vertiefung und Verzahnung von betriebswirtschaftlicher Fach- und Methodenkompetenz bewirkt. Die Bearbeitung als Team sowie die Interaktion zwischen den Teams stärkt zudem die Sozialkompetenz der Teilnehmer im Sinne einer Befähigung zu einem zielgerichteten gruppen- und beziehungsorientierten Handeln. Dies fördert sowohl die Bereitschaft zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit und dem adäquaten Umgang mit eventuellen Konflikten als auch die Übernahme von Mitverantwortung für die Gruppenleistung.

Modulbeschreibung - Unternehmensplanspiel

FACT10s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 10 von 27

Wesentliche Lernziele bilden somit das ganzheitliche Erleben betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge und die Weiterentwicklung betriebswirtschaftlicher Problemstrukturierungs- und Problemlösungsmöglichkeiten in komplexen Entscheidungssituationen mit hoher Dynamik und Unsicherheit.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten
- Sozialkompetenz
- Selbstständigkeit

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Seminar
- Planspiele
- Rollenspiele

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Dirk Beyer

Prüfungsform: Projektarbeit

ECTS-Punkte und Workload: Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt:
Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h
Vor- und Nachbereitung: 14 h
Selbstlernzeiten: 20 h
Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h
Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 30 h
Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 30 h
Workload gesamt: 150 h

Voraussetzung für die Teilnahme: Fundierte Kenntnisse und methodische Grundlagen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre sowie des Finanz- und Rechnungswesens gemäß Curriculum und Zulassungsvoraussetzungen.

Modulbeschreibung - Analyse- und Bewertungsprojekt

FACT11s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 11 von 27

Modul FACT11s Analyse- und Bewertungsprojekt

zugeordnet zum Curriculum:

906 FACT (M), 1. Fachsemester

Fachsemester:	1
Semesterwochenstunden:	4.0
ECTS-Punkte:	10.0

Lehrinhalt:

Die Studierenden erhalten als Team die Aufgabe ein reales börsennotiertes Unternehmen umfassend fundamental zu analysieren und zu bewerten. Diese Analyse beinhaltet sowohl operative als auch strategische Elemente und basiert auf allen öffentlich zugänglichen Informationen, die aufgrund der bestehenden Publizitätspflichten regelmäßig extrem umfangreich sind. Die Analyseergebnisse sind schließlich zu bewertungsrelevanten Parametern zu verdichten und im Rahmen eines Bewertungsmodells in methodisch geeigneter Weise anzuwenden. Ein abschließender Vergleich mit der gegenwärtigen Börsenkapitalisierung ermöglicht einen praxisnahen Plausibilitätstest und bietet Anknüpfungspunkte für eine kritische Reflexion und Diskussion der Ergebnisse. Diese inhaltliche Problemstellung wird flankiert durch Elemente des klassischen Projektmanagements. Dabei sind umfassende Aufgaben der Projektleitung, wie Dokumentationen der Bearbeitungsstruktur und des Projektfortschritts oder Evaluationen der Teamleistungen, gegenüber einem fiktiven Vorgesetzten zu erfüllen.

Literaturhinweise:

- Hommel, Michael/ Dehmel, Inga: Unternehmensbewertung Case by Case, aktuelle Auflage, Frankfurt a. M.
- Drukarczyk, Jochen/ Schüler, Andreas: Unternehmensbewertung, aktuelle Auflage, Stuttgart
- Coenenberg, Adolf G./ Haller, Axel/ Schultze, Wolfgang: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, aktuelle Auflage, Stuttgart
- Hungenberg, Harald: Strategisches Management in Unternehmen, aktuelle Auflage, Wiesbaden
- Heese, Viktor: Aktienbewertung mit Kennzahlen, aktuelle Auflage, Wiesbaden

Lehrziele:

Das Analyse- und Bewertungsprojekt dient der Stärkung systemischer und instrumenteller Fachkompetenzen. Dies erfolgt in Kombination verschiedener Lehrformen. Im Sinne einer klassischen Fallstudie werden die Studierenden mit einer komplexen Problemstellung konfrontiert, entwickeln selbstständig Lösungsstrategien und eruiieren hierfür notwendige Informationen.

Modulbeschreibung - Analyse- und Bewertungsprojekt

FACT11s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 12 von 27

Ferner präsentieren und verteidigen sie schließlich ihre Ergebnisse. Der Lehrende übernimmt hierbei einen kritisch-konstruktiven Gegenpart, der im Sinne eines Rollenspiels der Position eines Vorgesetzten entspricht. Die zeitlich wie inhaltlich klar abgegrenzte Aufgabenstellung, die als Team in strukturierter Weise zu bearbeiten ist, weist zudem einen typischen Projektcharakter auf.

Das Modul ist damit stark auf die Entwicklung von Selbstkompetenzen der Studierenden ausgerichtet, indem Anreize gesetzt werden, sich im Rahmen der Arbeitsaufgabe und des Teams weiterzuentwickeln sowie eigene Begabungen, Motivation und Leistungsbereitschaft zu entfalten. Dies schließt neben den fachlich-methodischen Aspekten auch in starkem Maße Sozialkompetenzen ein, was durch die intensive Interaktion im Rahmen des Teams und die beschriebene Rollenspielsituation gefördert wird.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten
- Sozialkompetenz
- Selbstständigkeit

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Seminar
- Fallstudien
- Rollenspiele
- Sonstiges: Projekt

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Dirk Beyer

Prüfungsform: Projektarbeit

ECTS-Punkte und Workload: Dem Modul sind 10,0 ECTS-Punkte zugeteilt:
Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h
Vor- und Nachbereitung: 14 h
Selbstlernzeiten: 50 h
Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h
Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 60 h
Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 120 h
Workload gesamt: 300 h

Voraussetzung für die Teilnahme: Fundierte Kenntnisse und methodische Grundlagen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre sowie des Finanz- und Rechnungswesens gemäß Curriculum und Zulassungsvoraussetzungen.

Modulbeschreibung - Kostenmanagement

FACT12s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 13 von 27

Modul FACT12s Kostenmanagement

zugeordnet zum Curriculum:

906 FACT (M), 2. Fachsemester

Fachsemester:	2
Semesterwochenstunden:	4.0
ECTS-Punkte:	5.0

Lehrinhalt: Wesentliche Lehrinhalte der Veranstaltung ergeben sich insbesondere aus folgenden Themenfeldern:

- Kosten- und Erlösplanung
- Mehrdimensionale Kostenrechnungssysteme
- Centerrechnung
- Verrechnungspreise
- Preisgrenzen
- Kapazitätskostenrechnung
- Budgetierungsverfahren
- Target Costing

Literaturhinweise:

- Coenenberg, Adolf G./ Fischer, Thomas M./ Günther, Thomas: Kostenrechnung und Kostenanalyse, aktuelle Auflage, Stuttgart
- Eberlein, Jana: Betriebliches Rechnungswesen und Controlling, aktuelle Auflage, München
- Ewert, Ralf/ Wagenhofer, Alfred: Interne Unternehmensrechnung, aktuelle Auflage, Berlin
- Küpper, Hans-Ulrich: Controlling, aktuelle Auflage, München
- Horváth, Péter/ Gleich, Ronald/ Seiter, Mischa: Controlling, aktuelle Auflage, München
- Kilger, Wolfgang/ Pampel, Jochen R./ Vikas, Kurt: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, aktuelle Auflage, Wiesbaden
- Schweitzer, Marcell/ Küpper, Hans-Ulrich: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, aktuelle Auflage, München

Lehrziele: Die Studierenden erlangen und vertiefen hochspezialisiertes und zeitgemäßes Wissen zu Methoden und Verfahren einer modernen Kosten- und Erlösrechnung auf Voll- und Teilkostenbasis sowohl für Abrechnungs- als auch für operative und strategische Planungszwecke. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse kritisch und praxisorientiert mit den Anforderungen an ein zeitgemäßes Controlling zu verbinden und sachkundig aufeinander abzustimmen. Sie erwerben umfassende handlungsorientierte Fertigkeiten zur Lösung spezialisierter Problemstellungen und zur eigenständigen Beurteilung und Unterstützung einer gewinnorientierten

Modulbeschreibung - Kostenmanagement

FACT12s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 14 von 27

Unternehmenssteuerung. Die Studierenden sind dazu befähigt, aus dem Spektrum der einschlägigen Methodenvielfalt die jeweils geeigneten Instrumente auszuwählen, auf den aktuellen Bedarf anzupassen und selbstständig anzuwenden.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten
- Sozialkompetenz
- Selbstständigkeit

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Seminar
- Fallstudien
- Sonstiges: Partiiell wird SAP-CO eingesetzt

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Jana Eberlein

Prüfungsform: Referat

ECTS-Punkte und Workload: Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt:
Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h
Vor- und Nachbereitung: 14 h
Selbstlernzeiten: 30 h
Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h
Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 50 h
Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h
Workload gesamt: 150 h

Voraussetzung für die Teilnahme: Fundierte Kenntnisse und methodische Grundlagen des Rechnungswesens und Controllings gemäß Curriculum und Zulassungsvoraussetzungen.

Modulbeschreibung - Unternehmens- und Wirtschaftsrecht

FACT13s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 15 von 27

Modul FACT13s Unternehmens- und Wirtschaftsrecht

zugeordnet zum Curriculum:

906 FACT (M), 2. Fachsemester

Fachsemester:	2
Semesterwochenstunden:	4.0
ECTS-Punkte:	5.0

Lehrinhalt:	<p>Wesentliche Lehrinhalte der Veranstaltung mit ergeben sich insbesondere aus folgenden Themenfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wiederholung/ Einführung Personenhandelsgesellschaften, Kapitalgesellschaften- Fondsgesellschaften, Publikumsgesellschaften (GbR, KG)- Vertiefung GmbH & Co.KG- Vertiefung GmbH einschl. UG (haftungsbeschränkt)- Vertiefung AG- Europäische Gesellschaftsformen (SE, EWIV, SUP)- Umwandlungen- Unternehmenstransaktionen (M&A)- Schnittstellen zum Steuerrecht- Allgemeines, Grundsätze, Ziele des Insolvenzverfahrens- Ablauf des Insolvenzverfahrens- Insolvenzeröffnungsgründe (eingetretene oder drohende Zahlungsunfähigkeit, Überschuldung)- Insolvenzeröffnungsverfahren, vorläufige Insolvenzverwaltung- Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse- Insolvenzanfechtung- Unternehmenssanierung im Insolvenzverfahren (Insolvenzplan, Eigenverwaltung)- Privatinsolvenz und Restschuldbefreiung
-------------	--

Literaturhinweise:	<ul style="list-style-type: none">- Bauer, Joachim: Die GmbH in der Krise, aktuelle Auflage, Münster- Windbichler, Christine/ Hueck, Alfred/ Hueck, Götz: Gesellschaftsrecht, aktuelle Auflage, München- Förster, Christian: Gesellschaftsrecht. Eine Einführung mit Fällen, aktuelle Auflage, Heidelberg
--------------------	---

Lehrziele:	<p>Die Studierenden erlangen fundierte und praxisnahe Fachkompetenzen bezüglich der gesellschaftsrechtlichen Ausgestaltungsmöglichkeiten von Unternehmen. Sie sind in der Lage, verschiedene Gesellschaftsformen im Hinblick auf ihre Eignung für Unternehmen zu beurteilen und sind mit rechtlich relevanten Problemfeldern im Rahmen der Gründung, Leitung und Abwicklung vertraut. Zudem erlangen die Studierenden</p>
------------	---

Modulbeschreibung - Unternehmens- und Wirtschaftsrecht

FACT13s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 16 von 27

fachliche sowie methodische Kompetenzen zum zutreffenden und haftungsvermeidenden Umgang mit Unternehmen in der Krise. Sie werden befähigt, Krisensituationen zu erkennen und zu beurteilen sowie Maßnahmen zur Unternehmenssanierungen in geeigneter Weise auszuwählen und anzuwenden. Im Rahmen von realitätsnahen Beispielen und Fallstudien sind Lösungsstrategien zu entwickeln und deren Vor- und Nachteile kritisch zu reflektieren.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Vorlesung
- Seminar
- Fallstudien

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Joachim Bauer

Prüfungsform: Referat

ECTS-Punkte und Workload: Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt:
Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h
Vor- und Nachbereitung: 14 h
Selbstlernzeiten: 30 h
Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h
Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 50 h
Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h
Workload gesamt: 150 h

Voraussetzung für die Teilnahme: Fundierte Kenntnisse und methodische Grundlagen des Wirtschaftsrechts (BGB, HGB) gemäß Curriculum und Zulassungsvoraussetzungen.

Modulbeschreibung - Unternehmensbesteuerung national und international

FACT14s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 17 von 27

Modul FACT14s Unternehmensbesteuerung national und international

zugeordnet zum Curriculum:
906 FACT (M), 2. Fachsemester

Fachsemester:	2
Semesterwochenstunden:	4.0
ECTS-Punkte:	5.0

Lehrinhalt: Wesentliche Lehrinhalte der Veranstaltung ergeben sich insbesondere aus folgenden Themenfeldern:

- Körperschaftsteuer
- Gewerbesteuer
- Personengesellschaften/ EU (gewerbliche Einkünfte)
- Umsatzsteuer
- Erbschaft-/ Schenkungsteuer (bez. Betriebsvermögen)
- Grundlagen des internationalen Steuerrechts

Literaturhinweise:

- Alber, Matthias/ Zenthöfer, Wolfgang: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, aktuelle Auflage, Stuttgart
- Brähler, Gernot: Internationales Steuerrecht, aktuelle Auflage, Wiesbaden
- Deussen, Reiner: Unternehmenssteuern Kompakt, Praktische Hilfe bei der Steuererklärung!, aktuelle Auflage, Weil im Schönbuch
- Meissner, Gabi/ Neeser, Alexander: Umsatzsteuer, aktuelle Auflage, Stuttgart
- Jacobs, Otto H. (Hrsg.): Internationale Unternehmensbesteuerung, aktuelle Auflage, München
- Rose, Gerd: Internationales Steuerrecht, aktuelle Auflage, Berlin
- Cord Grefe: Unternehmenssteuern, aktuelle Auflage, Herne
- Jacobs, Otto/ Scheffler, Wolfram/ Spengel, Christoph: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform. Handbuch zur Besteuerung deutscher Unternehmen, aktuelle Auflage, München
- Rick, Eberhard/ Gunsenheimer, Gerhard/ Kremer, Thomas: Lehrbuch Einkommensteuer, aktuelle Auflage, Herne
- Schaumburg, Harald: Internationales Steuerrecht, aktuelle Auflage, Köln

Lehrziele: Die Veranstaltung zielt darauf ab, das Verständnis für die Unternehmensbesteuerung zu festigen und zu vertiefen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die steuerlichen Auswirkungen unternehmerischer Handlungsalternativen zu erkennen, die steuerliche Beeinflussung von nationalen und grenzüberschreitenden Investitionsentscheidungen zu erläutern

Modulbeschreibung - Unternehmensbesteuerung national und international

FACT14s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 18 von 27

sowie Probleme der Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung in Niedrigsteuerländer (BEPS) zu analysieren. Sie sollen die sich aus letztgenanntem Punkt ergebenden Folgen einschätzen können und die Reformvorschläge bzw. Gegenmaßnahmen kennen. Die Studierenden werden hierbei mit der üblichen Prüfungsmethodik vertraut gemacht.

Ziel ist es, dass die Studierenden selbstständig in der Lage sind, die Grundzüge der Unternehmensbesteuerung aufzuzeigen und relevante Steuerbelastungen zu quantifizieren, einfache Steuergestaltungsmaßnahmen einzusetzen sowie nationale und internationale Problemstellungen des Steuerrechts methodisch fundiert zu analysieren. Die Studierenden erwerben damit Fachkompetenzen in zentralen Feldern der Unternehmensbesteuerung (insb. ESt, KSt, GewSt, USt und ErbSt). Sie kennen und verstehen zudem die Grundzüge des internationalen Steuerrechts, insbesondere die Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung. Darüber hinaus erweitern sie ihre methodische Kompetenz in der Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen und der fachbezogenen Literaturrecherche.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten
- Sozialkompetenz

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Seminar
- Übungen

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Dirk Beyer

Prüfungsform: Referat

ECTS-Punkte und Workload: Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt:
Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h
Vor- und Nachbereitung: 14 h
Selbstlernzeiten: 30 h
Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h
Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 50 h
Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h
Workload gesamt: 150 h

Voraussetzung für die Teilnahme: Fundierte Kenntnisse und methodische Grundlagen des Finanz- und Rechnungswesens gemäß Curriculum und Zulassungsvoraussetzungen

Modulbeschreibung - Forschungsprojekt

FACT15s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 19 von 27

Modul FACT15s Forschungsprojekt

zugeordnet zum Curriculum:

906 FACT (M), 2. Fachsemester

Fachsemester:	2
Semesterwochenstunden:	4.0
ECTS-Punkte:	15.0

Lehrinhalt: Durchführung eines Forschungsprojekts, dessen Inhalt mit dem jeweiligen betreuenden Dozenten festgelegt wird.

Literaturhinweise: Wird vom jeweiligen Dozenten vorgegeben.

Lehrziele: Die Studierenden sind in der Lage ein eigenes kleines Forschungsprojekt, dessen Thematik vorgegeben wird, selbstständig erfolgreich durchzuführen und zum Abschluss zu bringen. Je nach thematischer Anforderung sind die Studierenden fähig z.B. auf der Basis einer theoriegeleiteten Fragestellung ein geeignetes Untersuchungsdesign zu entwickeln, mit dem die Fragestellung bearbeitet werden kann. Sie sind in der Lage, relevante Literatur zum Themenkreis der Fragestellung ausfindig zu machen, zu beschaffen und gezielt zur Lösung des Forschungsproblems einzusetzen. Sie besitzen die Fähigkeit, relevante Daten aus primären und sekundären Quellen zu erheben und in Bezug auf die Forschungsfrage zielgerichtet und methodisch korrekt zu analysieren. Die erarbeiteten Ergebnisse können zudem problembezogen interpretiert sowie auch kritisch reflektiert werden.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten
- Sozialkompetenz
- Selbstständigkeit

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Seminar
- Sonstiges: Literaturstudium, angeleitete Forschungspraxis

Prüfungsform: Projektarbeit

ECTS-Punkte und Workload: Dem Modul sind 15,0 ECTS-Punkte zugeteilt:
Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 0 h
Vor- und Nachbereitung: 0 h

Modulbeschreibung - Forschungsprojekt

FACT15s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 20 von 27

Selbstlernzeiten: 80 h
Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h
Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 120 h
Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 250 h
Workload gesamt: 450 h

Voraussetzung für die
Teilnahme:

Alle Kursinhalte des ersten Semesters (der dreisemestrigen
Variante) bzw. des zweiten Semesters (der viersemestrigen
Variante) des Masterstudiengangs.

Modulbeschreibung - Masterseminar

FACT16s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 21 von 27

Modul FACT16s Masterseminar

zugeordnet zum Curriculum:

906 FACT (M), 3. Fachsemester

Fachsemester:	3
Semesterwochenstunden:	2.0
ECTS-Punkte:	5.0

Lehrinhalt:

Das Masterseminar soll begleitend zur Abfassung der Masterarbeit besucht werden, so dass die Studierenden für die Erarbeitung ihrer Masterarbeit Hilfestellungen erhalten und sie sich mit Gleichgesinnten austauschen können. Das Seminar stellt also zum einen ein Forum zum Erfahrungs-, Problem- und Ideenaustausch dar. Zum anderen werden themenunabhängige methodische Elemente der Erstellung umfangreicher wissenschaftlicher Arbeiten thematisiert. Insbesondere werden Konzepte und Inhalte aktueller Masterarbeiten vorgestellt und diskutiert, so dass diese Elemente anhand von Beispielen veranschaulicht werden können. Hierfür stellen die Kandidaten in den regelmäßigen Treffen ihre Themen dar. Den Teilnehmern wird dadurch die Gelegenheit gegeben, die Konsistenz und Stringenz eigener Argumentationen gegenüber einem kritischen Forum zu testen und zu verteidigen. Während des Masterseminars sollen zum einen die Themenstellung, die methodische Grundlage und die inhaltliche Struktur vorgestellt werden. Zum anderen sollen die (bisher) wichtigsten Ergebnisse der Masterarbeit präsentiert werden. An diese Fachvorträge schließen sich jeweils eine Diskussion mit dem Kollegium und Mitstudierenden an.

Literaturhinweise:

- Bänsch, Axel/ Alawell, Dorothea: Wissenschaftliches Arbeiten, aktuelle Auflage, München/ Wien
- Burchardt, Michael: Leichter studieren - Wegweiser für effektives wissenschaftliches Arbeiten, aktuelle Auflage, Berlin
- Kornmeier, Martin: Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht. Für Bachelor, Master und Dissertation, aktuelle Auflage, München
- Sesink, Werner: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Mit Internet - Textverarbeitung - Präsentation, aktuelle Auflage, München/ Wien
- Theisen, Manuel: Wissenschaftliches Arbeiten: Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, aktuelle Auflage, München

Lehrziele:

Das Masterseminar verfolgt als erstes das Ziel, den Prozess der Erarbeitung und den Fortschritt in der Bearbeitung des Masterthemas vor einer akademischen Öffentlichkeit zu diskutieren und gegebenenfalls über erforderliche Korrekturen zu beraten.

Modulbeschreibung - Masterseminar

FACT16s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 22 von 27

Darüber hinaus sollen sich die Studierenden detailliert mit theoretischen und praktischen Aspekten vor dem Hintergrund der Fragestellung ihrer Masterarbeit auseinandersetzen und darauf aufbauend das erlangte Wissen in ihre Masterarbeit einarbeiten.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Fertigkeiten
- Selbstständigkeit

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Vorlesungen
- Seminar
- Übungen
- Fallstudien

Prüfungsform:

Referat

ECTS-Punkte und
Workload:

Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt:
Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h
Vor- und Nachbereitung: 7 h
Selbstlernzeiten: 40 h
Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h
Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 50 h
Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 25 h
Workload gesamt: 150 h

Voraussetzung für die
Teilnahme:

Die Teilnahme am Masterseminar ist für alle Studierenden verpflichtend, die ihre Masterarbeit angemeldet haben. Die Teilnahme ist empfehlenswert für alle, die sich mit konzeptionellen Überlegungen für die Masterarbeit beschäftigen.

Modulbeschreibung - Masterabschlussprüfung

FACT17s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 23 von 27

Modul FACT17s Masterabschlussprüfung

zugeordnet zum Curriculum:
906 FACT (M), 3. Fachsemester

Fachsemester: 3

Lehrinhalt:

Das Modul besteht aus den 2 Units:

1. Masterarbeit
2. Masterkolloquium

Die Masterprüfung besteht aus der Anfertigung einer Masterarbeit und dem Masterkolloquium. Im Rahmen der Masterarbeit wird durch die Studierenden ein Problem aus ihrer Fachrichtung selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage bearbeitet und diese Arbeit in einem Kolloquium vorgestellt und verteidigt. Für das Modul Masterprüfung wird keine Modulnote gebildet. Die Note der schriftlichen Masterarbeit geht mit 30% und die Note für das Masterkolloquium mit 4% in die Gesamtbewertung ein. Die schriftliche Masterarbeit umfasst einen Zeitraum von 5 Monaten.

Literaturhinweise:

Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

Lehrziele:

Die Studierenden können die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Berufspraxis zielgerichtet einsetzen und sind berechtigt anschließend zu promovieren. Sie sind zudem in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist, ein Problem aus ihrer Fachrichtung selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage zu bearbeiten und diese Ausarbeitung schließlich mit einem Fachpublikum zu diskutieren und zu verteidigen.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten
- Sozialkompetenz
- Selbstständigkeit

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Sonstiges: selbstständige, wissenschaftliche Arbeit

Prüfungsform: Masterarbeit und Masterkolloquium

ECTS-Punkte und Workload: Dem Modul sind 30,0 ECTS-Punkte zugeteilt:
Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 0 h
Vor- und Nachbereitung: 0 h

Stand: 07. Oktober 2016

Modulbeschreibung - Masterabschlussprüfung

FACT17s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 24 von 27

Selbstlernzeiten: 250 h
Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 100 h
Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 500 h
Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 50 h
Workload gesamt: 900 h

Voraussetzung für die
Teilnahme:

Die Studierenden müssen Studienleistungen gemäß der
Studienordnung von mindestens 60 ECTS-Credits nachweisen.

Modulbeschreibung - Masterabschlussprüfung

FACT17s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 25 von 27

Unit MAC0902s Masterkolloquium

zugeordnet zu: Modul FACT17s

Fachsemester: 3

ECTS-Punkte: 5.0

Lehrinhalte: Das Kolloquium beinhaltet eine Präsentation der wesentlichen Thesen und Inhalte der schriftlichen Masterarbeit. An die Präsentation schließt sich eine Verteidigung der Thesen und Inhalte an. Das Kolloquium soll 30 bis 60 Minuten umfassen und ist in der Regel hochschulöffentlich.

Literaturhinweise: Abhängig vom Thema der Masterarbeit.

Lehrvoraussetzungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie alle anderen Module gemäß der Studienordnung bestanden haben.

Lehrziele: Das Kolloquium, die mündliche Pflichtverteidigung, wird als wissenschaftliches Gespräch über die schriftliche Masterarbeit verstanden und soll die Fähigkeiten sowie Qualifikationen abschließend prüfen, um Eigenständigkeit und Verständnis der Masterarbeit transparent zu machen.

Prüfungsform: Mündliche Prüfung in Form einer Präsentation.

ECTS-Punkte und Workload: Der Unit sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt:
Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 0 h
Vor- und Nachbereitung: 0 h
Selbstlernzeiten: 50 h
Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 100 h
Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 0 h
Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h
Workload gesamt: 150 h

Modulbeschreibung - Masterabschlussprüfung

FACT17s Stg: 906(FACT (M)) Vert: 906(FACT (M)) Version: 2016

Seite 26 von 27

Unit MAC1501e Masterarbeit

zugeordnet zu: Modul FACT17s

Fachsemester: 3

ECTS-Punkte: 20.0

Lehrinhalte: Thema und Aufgabenstellung der Masterarbeit müssen dem Prüfungszweck entsprechen. Das Thema wird von dem Erstprüfer (i.d.R. ein Professor des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz) nach Anhörung des Studierenden festgelegt.

Literaturhinweise: Für die Masterarbeit ist die eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung themenrelevanter Literatur wesentliche Voraussetzung.

Lehrvoraussetzungen: Siehe Voraussetzungen des Moduls Masterprüfung.

Lehrziele: Die Masterarbeit ist eine Prüfungsleistung. Sie soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus ihrer Fachrichtung selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage zu bearbeiten. In der Masterarbeit sollen neben der hohen Fachkompetenz insbesondere die Anforderungen an zukünftige Führungspersönlichkeiten mit hoher Eigenverantwortung und Innovationsfähigkeit Maßstab sein.

Prüfungsform: Masterarbeit

ECTS-Punkte und Workload: Der Unit sind 20,0 ECTS-Punkte zugeteilt:
Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 0 h
Vor- und Nachbereitung: 0 h
Selbstlernzeiten: 200 h
Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h
Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 400 h
Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h
Workload gesamt: 600 h

